

Wiesbadener Tagblatt.

No. 260. - Samstag den 3. November 1860.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. November l. J., Mittags 3 Uhr, lassen die Erben der Gerhard Sternberger Eheleute von hier eine in der Taunusstraße dahier zwischen Wilhelm Enders und Ludwig Krug belegene Hofraithe, bestehend in:

- a) einem dreistöckigen Wohnhause 42 $\frac{1}{2}$ ' lang und 39' tief und
 - b) einem Holzstall 25' lang und 12' tief
- nebst Hofraum in dem Rathhause dahier zum dritten und letztenmale freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 17. October 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westenburg.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem sog. Jägerhof zu Piesbrich verschiedene Mobiliargegenstände, als: Divans, Stageren, Schränke, Stühle, Vorhänge, sodann eine Parthie Weißgeräth, Glaswerk, verschiedene Küchengeschirre etc. an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1860. Herzogl. Hofcommissariat. 245

Bekanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer 2ten evangelischen Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1859 liegt von heute an acht Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 3. November 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule pro 1861 soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende haben die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleischlieferung“ bis zum 20. d. M. verschlossen dahier einzureichen. Die Bedingungen liegen im Locale der Militärschule zu Einsicht offen.

Die Eröffnung der Submissionen findet am 22. d. M. daselbst statt.

Wiesbaden, den 1. November 1860. Herzogl. Militärschule-Direction.
10670 Eschudi, Major.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. November d. J. Nachmittags 3 Uhr soll die Lieferung von 300 Malter Kartoffeln à 200 Pfund per Malter, im Ganzen oder in Partien zu 50 Centner, im Submissionswege an den Wenigstnehmenden dahier vergeben werden.

Die Kartoffeln müssen gesund und die kleinen ausgelesen sein. Lieferungslustige wollen ihre Offerten bis zum genannten Tage mit der Aufschrift „Submission auf Kartoffellieferung“ hierher einsenden.

Die Lieferung hat frei hierher zu geschehen. Die Zahlung erfolgt nach
geschehener Ablieferung. Die weiteren Bedingungen können täglich dahier
eingesehen werden.

Die Direction der Heil- u. Pflegeanstalt.

Eichberg, 29. October 1860.

Dr. Gräfer.

81

Notizen.

Heute Samstag den 3. November, Vormittags 11 Uhr,
Verpachtung von Domanalgrundstücken auf dem Rathhause zu Bierstadt.
(S. Tgbl. 259.)

Allgemeine deutsche National-Lotterie.

Sämmtlichen Schiller
loosebestigern bringe ich
wiederholt zur Kenntniss,
dass ich bis zum 10. d. M.
noch Loose gegen Em-
plangbescheinigung zum
Einziehen der Gewinne
annehme, einzelnd ob dies
selben bei mir oder bei
einem anderen Colporteur
gekauft wurden.
Billige und reelle
Besorgung der Gewinne
kann ich umso mehr ver-
sichern, da ich den 11.
d. M. selbst nach Dresden
reise, um die Gewinne
in Empfang zu nehmen.
Hochachtungsvoll
Carl Jäger,
Kirchhofgasse No. 6.

Meine Rückkehr von Dresden werde ich in diesem Blatte bekannt machen,
worauf Diejenigen, welche mir ihre Loose übergeben haben, ihre Gewinne
in Empfang nehmen können.

10671

Doppelt Klettenwurzel-Tinktur und Oel.

Tinktur per Fl. 1 fl. 45 fr. — Oel per Fl. 36 fr.
Verhindert das Ausfallen der Haare und beschafft einen gesunden Haar-
wuchs sicher und ohne alle Gefahren. — Bewährt durch einen glänzenden
Erfolg, unterstützt durch Zeugnisse und durch den Namen des Verfertigers,
Herrn Friedr. Mayer, Apotheker und Chemiker in Heilbronn, der als
tüchtiger Chemiker längst rühmlich bekannt und jede Vermuthung eitler
Marktschreierei ausschließt.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden bei
7590 Fr. Tümmel, Friseur, Lannusstrasse No. 22.

Nicht zu übersehen.

Von heute an frische Hasen per Stück 1 fl. 12 fr. bei

Wildbretthändler Geyer.

10497

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstrasse
No. 20 bei H. Glaeser.

10614

Kuhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend zu den billigsten Schiffs-
preisen zu beziehen bei G. W. Schmidt in Bleibitz.

Den Rest meines Strumpfswaren-Lagers verkaufe, um gänzlich
damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

10 69

W. Wibel, Kirchgasse No. 3.

Heidenberg 19 im Hinterhaus ist ein ausbaumenes Schreibkommod zu
verkaufen.

10672

Jeden Abend von 6 Uhr an

Erlanger Lagerbier

10673

bei **Heinrich Engel.**

Sonntag den 4. November

in Sonnenberg bei **Jaquemar**

Gesang-Unterhaltung

des bekannten Liedersängers und Komikers

Ferdinand Greif nebst Gesellschaft.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. 10674

Erste Tanzrepetition!

Sonntag den 4. d. M. im Saale zum Erbprinzen von Nassau, wozu ich meine jetzigen und früheren Schüler freundlichst einlade.

Anfang Abends 7 Uhr.

Ph. Schmidt,

10675

Musiker u. Tanzlehrer.

Café Hartmann.

10676

1860r Most per Schoppen 9 fr.

J. B. Hartmann.

Württembergischerhof.

10677

Sonntag den 4. d. Enten- u. Gänsefegelschießen u. Apfelwein.

Rietherberg.

Heute Abend Gans mit Kartoffeln und Hasenbraten. 10678

Heute Abend Saas im Topf, Schellfische mit Kartoffeln, wobei ein vorzüglicher Schoppen Wein zu 18 fr. verabreicht wird.

10679 **Louis Giess, Restaurateur.**

Schellfische,

10680

frisch und billigst, bei **E. Sahn** am Uhrthurm.

Schellfische

ganz frisch sind eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 10635

Schellfische

sind wieder frisch angekommen bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 10681**

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet. 9907

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 5. November d. J. finden die folgenden, mit der Station Hochheim correspondirenden Fahrten auf der Taunus-Eisenbahn statt.

Von Frankfurt nach Hochheim, Castel, Viebrich u. Wiesbaden 6 U. 15 M. Morg.

"	"	"	"	"	"	8	20	"	"
"	"	"	"	"	"	11	35	"	"
"	"	"	"	"	"	2	50	"	Mtgs.
"	"	"	"	"	"	6	30	"	Abds.
"	"	"	"	"	"	8	30	"	"
"	Wiesbaden u. Viebrich	nach Castel, Hochheim u. Frankfurt	6	"	"	"	"	"	Morg.
"	"	"	8	"	20	"	"	"	"
"	"	"	10	"	35	"	"	"	"
"	Wiesbaden nach Castel und Hochheim	11	"	40	"	"	"	"	"
"	Wiesbaden u. Viebrich nach Castel, Hochheim u. Frankfurt	2	"	20	"	"	"	"	Mtgs.
"	Wiesbaden und Viebrich nach Castel und Hochheim	5	"	35	"	"	"	"	Abds.
"	Desgleichen nach Castel, Hochheim und Frankfurt	6	"	35	"	"	"	"	"
"	Wiesbaden nach Castel, Hochheim und Frankfurt	8	"	10	"	"	"	"	"
"	Wiesbaden u. Viebrich nach Castel, Hochheim u. Frankfurt	8	"	30	"	"	"	"	"
"	Castel nach Hochheim und Frankfurt	6	"	25	"	"	"	"	Morg.
"	"	"	8	"	45	"	"	"	"
"	"	"	11	"	"	"	"	"	"
"	"	Hochheim	12	"	5	"	"	"	Mtgs.
"	"	Hochheim und Frankfurt	2	"	45	"	"	"	"
"	"	Hochheim	4	"	10	"	"	"	"
"	"	Hochheim	6	"	"	"	"	"	Abds.
"	"	Hochheim und Frankfurt	7	"	"	"	"	"	"
"	"	"	8	"	35	"	"	"	"
"	"	"	9	"	"	"	"	"	"
"	Hochheim nach Frankfurt	6	"	35	"	"	"	"	Morg.
"	"	"	8	"	55	"	"	"	"
"	"	"	11	"	10	"	"	"	"
"	"	"	2	"	55	"	"	"	Mtgs.
"	"	"	7	"	11	"	"	"	Abds.
"	"	"	8	"	48	"	"	"	"
"	"	"	9	"	15	"	"	"	"
"	Hochheim nach Castel, Viebrich und Wiesbaden	7	"	11	"	"	"	"	Morg.
"	"	"	9	"	16	"	"	"	"
"	"	"	12	"	33	"	"	"	"
"	"	Castel	12	"	50	"	"	"	Mtgs.
"	"	Castel, Viebrich und Wiesbaden	3	"	46	"	"	"	"
"	"	Castel	4	"	30	"	"	"	"
"	"	Castel, Viebrich und Wiesbaden	6	"	40	"	"	"	Abds.
"	"	"	7	"	26	"	"	"	"
"	"	"	9	"	40	"	"	"	"

Frankfurt a. M., den 31. October 1860.

In Auftrag des Verwaltungsrathes

397

Der Director: Wernher.

Chemillen

in allen Farben zu Neuen zc. sind wieder auf Lager bei

Emma Galladee. 19580

Im Verlage von Jos. Mibl in München erschienen:

100
Zitherstücke, sehr leicht ausführbar, einger. v. J. Geiger.

I. u. II. Bändchen à fl. 1. 48 kr.

Zu beziehen durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34.

Turnverein.

467

Samstag den 3. November Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im Saale des Herrn Jacob Roth's. **Der Vorstand.**

Turnverein Biebrich-Mosbach.

Dienstag den 6. November Abends 8 Uhr General-Versammlung bei Gastwirth **Frick.** **Der Vorstand.** 10682

Morgen Sonntag von 6 Uhr an

findet

Harmonie-Musik

in meinem durch den Rhein- und Main-Sängerbund decorirten **Saale** statt. Für gute Restauration ist bestens gesorgt.

10683

Heinrich Engel.

Sonntag den 4. November

Ball im Bürgersaale,

7360

wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Wirthschaftseröffnung „zur Schleismühle“.

Einem verehrl. Publikum zeige ergebenst an, daß morgen Sonntag den 4. November die Eröffnung meiner Wirthschaft „zur Schleismühle“ an der neuen Schwalbacher Chaussee stattfindet, und lade zu recht zahlreichem Besuch freundlichst ein.

1061

Friedrich Urban.

Hasenpastete

Sonntag von 9 Uhr an à Portion 12 fr., empfiehlt

10684

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Cervelatwurst

10534

in bester Qualität empfiehlt

A. Querfeld, Langgasse.

Frische Austern und Caviar

10406

bei **C. Meier.**

Brat-Bückinge

10685

bei **Chr. Nibel Wittwe.**

Eine frischbaumene Bettstelle ist zu verkaufen. Näheres Exped. 10686

Heute Abend
Tanzrepetition

im Saale des Herrn Scherer, „zur schönen Aussicht.“ Anfang 7½ Uhr.
10687 **Ph. Schlott, Tanzlehrer.**

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich in meinem Hause Friedrichstraße No. 20.
10688 **Philipp Blumer, Hoffschreiner.**

Ruhrkohlen.

prima Qualität, fette durchaus kernige und stückreiche Waare, direkt vom Schiff bei

Sch. Seyman, Mühlgaſſe No. 8. 10456

A. Quersfeld, Langgaſſe No. 24,

empfehl't sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.
10689

Corsetten

in weiß und grau in schöner Auswahl, sowie Stahlreisfröcke empfiehlt zur gefälligen Abnahme

10690

M. Sebastian, vorm. M. Kunkler Wittwe, Langgaſſe 14.

Harmonie.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Zusammenkunft im „Erbprinzen von Nassau“.
10691

Wollene und baumwollene Unterhosen und Jacken empfiehlt billigst

10692

Moritz Mayer, Markt No. 11.

Winterhandschuhe,

Kapuzen, Kopfstücher, Vorkajacken, Ärmel Strümpfe, Socken, Unterhosen und Unterjacken, Wämms, Strickwolle, sowie meine übrigen Kurzwaaren empfehle zu den billigsten Preisen.

10693

M. Sebastian, verm. M. Kunkler Wittwe, Langgaſſe 14.

Glace- und Winterhandschuhe empfiehlt

10694

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß zu jeder Zeit kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene, zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und in der französischen Sprache aufgenommen werden.

10695

Wittwe Lambrich, fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Warm gefütterte Zeugstiefelchen und Filzschuhe empfiehlt

10696

Ferd. Miller, Kirchgasse.

Eine große Parthie wollener Waaren, als: Caputzen, Jacken, Strümpfe, Palentine, Stauchen &c. werden billig abgegeben.

Emma Galladee,
10159 Langgasse 38.

Bei Unterzeichnetem sind stets alle Arten Kochgeschirre, Waschkessel in allen Dimensionen zu haben.

Eduard Meyer, Kupferschmied, Hafnergasse 1. 10697

Ellenbogengasse 1 sind zu verkaufen mehrere Kleider- und Kuchenschranke, Kanape's, Kommode, Koffer, Bettstelle, sowie verschiedene Tische und eine sehr schöne Schreibkommode. 10698

Ein **Brandschrank**, aus 3 Kisten bestehend, wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 240

Ein 6 1/2 octaviges **Tafelclavier** steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder auch zu verleihen. Näheres in der Exped. 10639

Nerostraße 37 sind **Wiesen- und Nothbirn** per Kumpf 6 fr., im **Walter** billiger zu haben. 10643

Schachstraße 22 sind 14—16 **Walter** gebrochene **Aepfel** zu verkaufen. 10554

Ein neuer eichen lackirter **Kuchenschrank** ist zu verkaufen bei **Lackirer Sator.** 10349

Röderstraße No. 12 und Nerostraße 23 sind gebrochene und geplozte **Aepfel** im **Walter**, sowie **Kartoffeln** zu verkaufen. 10699

Am Donnerstag Nachmittag wurde von der Trinthalle bis zur Kapellenstraße ein **Chemiset** mit zwei Aushaltnöpfen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe große Burgstraße 9 abzugeben. 10700

Am Mittwoch Nachmittag ist von dem Kirchhofe in Diebrich aus nach dem Rheine ein **Schleier** verloren worden. Ueberbringer erhält einen Gulden Belohnung in der Exped. d. Bl. 10701

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen wird in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

Ein braves Mädchen wird gleich zu miethen gesucht Lannusstraße 14. 10595

Gesucht wird ein gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10599

Es wird gleich eine Monatsfrau gesucht. Näheres bei 10655

C. F. Forlacher, Langgasse No. 33. Ein tüchtiges Mädchen wird für in die Küche gesucht. Wo, sagt die Expedition dies Blattes. 10646

Ein junges Mädchen, welches hier noch nicht diente, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei Kinder oder als Hausmädchen und könnte gleich eintreten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10702

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle; auch nimmt sie eine Stelle zur Anshülfe an. Näheres Röderstraße 8. 10703

Es wird ein Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gleich eintreten kann und evangelisch ist, gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10704

Ein solides Mädchen, (wo möglich evangelisch) welches die besten Zeugnisse aufweisen kann, wird gleich zu miethen gesucht Kirchgasse 15. 10705

Ein **Schuhmachergesell** findet dauernde Beschäftigung Römerberg 14. 10706

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
Bäckermeister Fischer. 10606

Ein junger Mann, in allen kaufmännischen Fächern wohl bewandert, sucht
Beschäftigung. Offerten mit A. A. an die Exped. d. Bl. 10707

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685
Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer so-
gleich zu vermieten. 10146

Röder-Allee in einem neuen Landhause ist ein sehr freundliches Zimmer
im 1. Stock zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10708

Tannusstraße 9 1. Etage ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10651

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Woh-
nung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres
in der Exped. d. Bl. 9282

Trois chambres garnies sont à louer à une personne ou à plusieurs gens.
Rue de Chapelle No. 1, 2^{ème} Etage. 10367

Zu vermieten

In der Nähe des Kurparks ein elegantes Landhaus mit oder ohne Möbel,
im Ganzen oder getheilt, jährweise. Näheres in der Exped. d. Bl. 10623

Eine Familienwohnung von 6 Zimmern, wo mög-
lich mit zugehörigem Pferdestalle, wird sofort zu
mieten gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10709

Vielgeliebtes Wretchen!

Zu Deinem morgigen 22. Geburtstage gratulirt innigst
10710 F. R.....r!

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht von dem am
Gestrigen, Nachmittags 5 1/2 Uhr, erfolgten Ableben meiner geliebten
Mutter, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet nächsten Sonntag Nachmittags 4 1/2 Uhr vom
Sterbehause aus statt. 10711

Wiesbaden, 2. November 1860. C. Hoffmann, Registrator.

Räthsel.

Des Erdenwallers letzte Wohnung
Wird durch mein Erstes angedeutet;
Das Zweite ist das Wort der Trennung;
Durchs Ganze wird das Erste zubereitet.

Auflösung des Räthfels in No. 254: Morgenstunde.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 5 Akten, von Char-
lotte Birch-Pfeiffer.

Morgen Sonntag: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Acten. Musik von Albert
Lortzing.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei
W. Roth für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 2. November.

Pistolen	9 fl. 33 — 32 fr.	Pistolen Preuß.	9 " 57 — 56 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 — 38 "	Dufaten	5 " 30 — 29 "
20 Franc. Stücke	9 " 17 1/2 — 16 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 39 — 35 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 260) 3. November 1860.

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von neun **Soiréen** für Kammermusik veranstalten und laden hiermit zu gefälliger Subscription ergebenst ein.

Es werden außer Quartetten, Quintetten (für Streichinstrumente), Trios, Sonaten (mit Clavier) von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Cherubini, Spohr, Mendelssohn u. noch eine Auswahl aus der Sammlung Schottische Lieder von L. van Beethoven (für Gesang, Violine, Cello und Clavier) in diesen Soiréen zur Aufführung kommen.

Die Ausführung der Gesangparthie hat Herr C. Schneider und die der Clavierparthie Herr C. Pallat gefälligst übernommen.

Die Soiréen werden im großen Concertsaal des Theatergebäudes gegeben. Die erste Soirée wird Montag den 12. November stattfinden.

Außer der circulirenden Liste liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von C. Wagner Listen zur Subscription offen.

**A. Baldenecker, A. Scholle,
E. Wagner, C. Grimm.** 10500

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine

Musikalien-Leihanstalt,

welche über 10,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benützung.

Prospecte gratis.

Eduard Wagner,

10334

Musikalienhandlung, Tannusstraße 25.

Durch meine Ernennung als Hofgerichts-Procurator in den Stand gesetzt, bei den sämtlichen Unter- und Obergerichten des Herzogthums als Anwalt zu handeln, empfehle ich mich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten jeder Art.

Wiesbaden, im October 1860.

Heinr. Travers, Hofgerichts-Procurator,

Mauergasse No. 4.

10464

Wohnungsveränderung.

Dr. H. Fick, Lehrer der englischen Sprache, früher Professor an der englischen Universität von Cambridge, an Putney College for civil Engineers u., wohnt jetzt **Neugasse 10.**

10628

Schöne Saamenkuchen bei

10569

W. Wibel, Kirchgasse No. 3,



Rhein-Dampfschiffahrt Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom **1. October 1860.**

	Schnellfahrt.	Schnellfahrt.
Von Biebrich nach Cöln	7 ³ / ₄ , 9 ³ / ₄ , 11 ¹ / ₂ Uhr Vormittags.	
" " "	Coblenz 1 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.	
" " "	Bingen 4 ¹ / ₂ " "	
" " "	Rotterdam Täglich.	
" " "	London 3mal wöchentlich.	
" " "	Mannheim 10 ¹ / ₂ Uhr Morgens 12 ³ / ₄ Uhr Nachmittags.	

Omnibus
von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 7, 8¹/₄, 10¹/₂ Uhr Vormittags.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**,
Langgasse No. 12.

Biebrich, den 28. September 1860. Der Haupt-Agent:
G. Brenner.

201

Thee
in **sämmtlichen Sorten**
der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von
J. T. Ronnefeldt in **Frankfurt a. M.**
sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.
Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,
10656 untere Webergasse No. 49.

August Roth,
untere Webergasse No. 48,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von acht
ostindischen und chinesischen Seidenwaaren, als Fou-
lards, Cambrics &c., schwarzen und farbigen seidenen
Herrnbinden und Cravattes, seidenen Echarpes, ins-
besondere eine große Parthie seidener Foulards à
broche, Fichus &c. zu sehr billigen Preisen. 10532

Ein Erker steht zu verkaufen, Näheres in der Exped. d. Bl. 10517

Ausgesetzt

eine Parthie gestickte Kragen, Taschentücher und Negligéhauben, sowie noch verschiedene

Winterartikel,

als Kapuzen, Chatelaines, Kinderschuhe und Gamaschen zum

Einkaufspreise bei **M. Földner Wittwe,**

10409 (Ed. der Langgasse und des Franzplatzes.

Zur jetzigen Saison empfehle mein Lager in allen Sorten **Putz** und **Möbelquasten, Simben, Kordeln, Franzen, Gardinenhalter, Schellenzüge** u. c., sowie eine reiche Auswahl **wollene Waaren**, als **Damen- und Kinderkapuzen, Fanchon, Kiletücher, Aermel, Kleider, Jacken, Gamaschen** u. c., **Winterhandschuhe** für Damen, Herrn und Kinder, beste Qualität **Stick- und Strickwolle** zu äußerst billigen Preisen.

Herrmann Rayss, Hof-Besamentier,
10457 (Ed. der Neugasse und Marktstraße.

Billiger Verkauf.

$\frac{1}{4}$ brt. **Cattun** in kleinen und großen Mustern, die zu Ueber-
zügen sehr geeignet, (die überall 14 fr. kosten) erlasse ich

Orleans und Lüste in verschiedenen Farben

feinen weißen **Shirting**

Cassinet zu Jacken in allen Farben (gew. Preis 24 fr.)

gestreiften und geblühten **Piqué**

Baumwolllüste in gestreift und carirt, achtfarbig,

Baumwollbiber

Lamabaumwollbiber zu Futter und Röcke

alle Sorten **Flanelle, Bettzeug, Barchent, Stroh-**

sackzeug u. c. zu ungewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

L. Castel in Mainz.

Mein Laden ist jetzt kleine Schöffergasse nahe der Schustergasse, der Kurz-
waarenhandlung von Simon Heerdt gegenüber.

N. S. Da mein Laden an Markttagen (Dienstag und Freitag) immer
sehr voll ist, werden meine geehrten Abnehmer höflichst ersucht, ihre Ein-
käufe bei mir wo möglich an einem andern Tage zu machen, wo ich meine
Kunden aufmerksamer bedienen kann.

Stearinlichter . . . per Packet 28 fr.

ditto pri-na Qualität . . . 30 "

Willy-Kerzen . . . 32 "

bei **A. Herber.** 10463

Frische bairische Butter 23 fr.

Senn-Butter 26 "

reine Schmelzbutte 30 "

10569 bei **B. Wibel, Kirchgasse No. 3.**

Langgasse 38 Emma Galladee, Langgasse 38,

empfehl eine große Auswahl gestickter Kragen und Negligéhauben
zu billiasten Preisen in guter Waare.

Gute Kartoffeln per Kumpf 10 fr., im Walter billiger bei

E. Hahn am Uhrthurm. 10637

Kirchgasse No. 8 sind täglich 6 Maß Milch abzugeben.

10658

Ein große Barthie Buchen-Brennholz, größtentheils Weißbuchen, vollständig trocken, ist in einzelnen Klästern à 21 fl. frei ins Haus geliefert, zu verkaufen. Bestellungen beliebe man schriftlich bei Herrn J. Strauß (Michelsberg 16) zu machen, woselbst auch das Holz einzusehen ist. 10626

Evangelische Kirche.

22r Sonntag nach Trinitatis. Reformationstest.

Vormittags 9³⁰ Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelmi. (H. Abendmahl)

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8³⁰ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dies.

Katholische Kirche.

23r Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr.

Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr, ebenso täglich mit Ausnahme Samstags auch um 8 Uhr. Samstag Abend 5 Uhr: Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 4. November, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofs.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹⁵, 9¹⁵ Uhr.

Nachm. 2, 6¹⁵, 8, 10 U. Nach. 1¹⁵, 4¹⁵, 8¹⁵, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6¹⁵ Uhr. Morgens 11¹⁵ Uhr.

Nachm. 2¹⁵ u. 4 Uhr. Mittags 12¹⁵, Abds. 7¹⁵ U.

Rassau (Eilwagen).

Morg. 8¹⁵ Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8¹⁵ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 8¹⁵ Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8¹⁵ Uhr.

Nachm. 2¹⁵ Uhr. Nachm. 2¹⁵ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Aus-

nahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹⁵ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹⁵ Uhr.

Abends 10 Uhr.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8²⁰, 10³⁵.

(11⁴⁰ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2²⁰, 6³⁵, 8⁵⁰.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁰, 9⁵⁵, 11²⁷.

Nachmittags 1¹², 2⁵⁵, 4²⁵, 8⁵⁰, 10.

Rhein-Lahn: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 1²⁵, 3⁵, 8²⁰.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6⁵⁰, 9²⁰.

Nachmittags 12⁵⁰, 5⁵, 7¹⁵.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7²⁵, 9⁵⁴.

Nachmittags 1³⁰, 5⁴⁴, 7⁵¹.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10²⁰.

Nachmittags 2⁵, 6¹⁵, 8²⁰.

Gen. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris.

Morgens 7²⁰, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2, 2⁵⁰, 7²⁰, 8⁵.

* Direct nach Paris (Wagen 1. u. II. Classe.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg,